

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung Nr. 12 vom 03.06.26

Seite: Seite 1 von 3

Brandschutz auf dem Dach: Sicherheit beginnt bei der richtigen Planung

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg weist auf die zentrale Bedeutung des Dachs für den vorbeugenden Brandschutz hin

Baden-Württemberg, 01.06.2026. Das Dach schützt Gebäude nicht nur vor Wind und Wetter – es ist zugleich ein entscheidender Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes. Dennoch wird seine Bedeutung für die Sicherheit von Gebäuden häufig unterschätzt. Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg macht deshalb darauf aufmerksam, dass moderne Dachkonstruktionen, technische Anlagen und nachhaltige Bauweisen immer auch unter Brandschutzaspekten betrachtet werden müssen.

Insbesondere die zunehmende Nutzung von Photovoltaikanlagen, Dachbegrünungen und zusätzlichen technischen Installationen stellt hohe Anforderungen an Planung, Materialauswahl und handwerkliche Ausführung. Fehler bei der Umsetzung können dazu führen, dass sich Brände schneller ausbreiten oder Rettungs- und Löscharbeiten erschwert werden.

Ein wirksamer Brandschutz beginnt bereits bei der Auswahl geeigneter Baustoffe und setzt sich in der fachgerechten Ausführung aller Dacharbeiten fort. Dachdeckungen, Dämmstoffe, Anschlüsse und technische Aufbauten müssen aufeinander abgestimmt werden, um die Sicherheit des gesamten Gebäudes langfristig zu gewährleisten.

Besonders bei der Installation von Photovoltaikanlagen ist eine sorgfältige Planung unverzichtbar. Die Energiewende bringt neue Anforderungen an Dächer mit sich, die nur durch qualifizierte Fachbetriebe sicher umgesetzt werden können. Gleichzeitig müssen auch Aspekte wie Brandlasten, Leitungsführungen und Zugänglichkeiten für Einsatzkräfte berücksichtigt werden.

„Unsere Mitgliedsbetriebe sind Umsetzer der Energiewende und beschäftigen qualifiziertes Fachpersonal, um Dächer nachhaltig, sicher und zukunftsgerichtet zu bauen. Wir empfehlen deshalb den Kontakt zu einem



**Landesinnungsverband
des Dachdeckerhandwerks
Baden-Württemberg**
Rüppurrer Straße 13,
76137 Karlsruhe

Presseverantwortliche:
Julian Kronenwett,
Saskia Klumpp
Telefon: 0721 9338010
info@dachdecker-bw.de

unserer Innungsbetriebe, wenn Kundinnen und Kunden Dacharbeiten vornehmen lassen wollen.“

Auch begrünte Dächer gewinnen in Baden-Württemberg zunehmend an Bedeutung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Regenwasserrückhaltung und zur Verbesserung des Stadtklimas. Damit diese Vorteile dauerhaft genutzt werden können, müssen jedoch auch hier die geltenden Brandschutzanforderungen konsequent eingehalten werden.

Der Dachdeckerverband Baden-Württemberg appelliert daher an Bauherren, Eigentümer, Planer und Investoren, dem Thema Brandschutz bereits in frühen Planungsphasen die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Nachträgliche Anpassungen sind häufig aufwendig und kostenintensiv, während präventive Maßnahmen Sicherheit schaffen und Schäden vermeiden können.

Vor dem Hintergrund zunehmender Extremwetterereignisse, einer immer komplexeren Gebäudetechnik und steigender Anforderungen an nachhaltiges Bauen wird die Bedeutung eines fachgerecht geplanten und ausgeführten Daches weiterwachsen. Das Dachdeckerhandwerk leistet dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Menschenleben, Sachwerten und kritischer Infrastruktur.

Der Dachdeckerverband Baden-Württemberg setzt sich deshalb für hohe Qualitätsstandards, kontinuierliche Weiterbildung und die Sensibilisierung aller Beteiligten für die Bedeutung des vorbeugenden Brandschutzes auf dem Dach ein.

Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg vertritt die berufsständischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen von über 300 mittelständischen Mitgliedsbetrieben. Die Dachdeckerbetriebe in Baden-Württemberg beschäftigen fast 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 400 Azubis werden in den Betrieben sowie überbetrieblich in unserem Dachdecker-Bildungszentrum in Karlsruhe ausgebildet. Insgesamt erwirtschaftet das Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg einen direkten Umsatz von circa 800 Mio. Euro. Gemeinsam sind unsere Betriebe und Mitarbeiter Tag für Tag in Baden-Württemberg unterwegs, um Dächer zu decken oder zu sanieren, Dämmungen aufzubringen, Photovoltaikanlagen zu installieren oder Kunden bei energetischen Fragen zu beraten. Das seit Jahrhunderten traditionsreiche wie gleichermaßen zukunftssträchtige

PRESE

Pressemitteilung Nr. 12 vom 03.06.2026

Seite: Seite 3 von 3

Dachdeckerhandwerk ist somit unverzichtbarer Partner und Umsetzer der Klimawende sowie als mittelständisches Handwerk die „Wirtschaftsmacht von nebenan“.

PRESE